

Zentrale Abschlussarbeit 2015

Deutsch

**Korrekturanweisung**

Erster allgemeinbildender Schulabschluss

**Herausgeber**

Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein  
Brunswiker Str. 16 -22, 24105 Kiel

**Aufgabenentwicklung**

Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein  
Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein  
Fachkommissionen für die Zentralen Abschlussarbeiten in der Sekundarstufe I

**Umsetzung und Begleitung**

Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein  
zab1@bildungsdienste.landsh.de

**Hinweis:** Wenn im Korrekturheft „sinngemäß richtig“, „sinngemäß richtige Lösung/en“ oder „inhaltlich passend“ steht, bedeutet das, dass die Schülerantworten nicht wörtlich den aufgeführten Lösungsbeispielen entsprechen müssen, um entsprechend bepunktet zu werden. Analog gilt das auch für die Unterstreichungen.

## A Lesen

### A1 **Kreuze die richtige Lösung an.**

Bei dem Text „Der Mann, der nie zu spät kam“ handelt es sich um einen

C: **X** erzählenden Text.

<b>dem Muster entsprechend angekreuzt</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>jede andere oder keine Ankreuzung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

-----  
/2 P.

### A2 Welche Aussage gibt das Thema des Textes am besten wieder?

#### **Kreuze die richtige Lösung an.**

Der Text handelt von einem Mann, der

A: **X** sein Verhalten ändert.

<b>dem Muster entsprechend angekreuzt</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>jede andere oder keine Ankreuzung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

-----  
/2 P.

### A3 **Überprüfe, welche der folgenden Aussagen im Text sinngemäß wiederzufinden sind.**

#### **Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.**

<b>Aussage</b>	<b>im Text</b>	<b>nicht im Text</b>
Wilfried ist schon als Kind immer der erste vor dem Schultor.	<b>X</b>	
Die Arbeitskollegen wünschen sich, dass Wilfried auch einmal zu spät kommt.	<b>X</b>	
Wilfried kommt zu spät in die Neun-Uhr-Vorstellung.		<b>X</b>
Wilfried liebt Spaziergänge in der Natur.		<b>X</b>
Obwohl Wilfried verschläft, behält er einen klaren Kopf.		<b>X</b>
Wilfried ist stolz auf seine Pünktlichkeit.	<b>X</b>	

<b>sechs Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt</b>	<b>richtig</b>	<b>3 P.</b>
<b>fünf oder vier Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>drei oder zwei Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt</b>	<b>richtig</b>	<b>1 P.</b>
<b>jede andere oder keine Ankreuzung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

-----  
/3 P.

**A4** Was trifft auf Wilfried Kalk zu?  
**Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.**

Wilfried ist	trifft zu	trifft nicht zu
25 Jahre lang pünktlich.	X	
sehr kontaktfreudig.		X
häufig spontan.		X
jahrelang zuverlässig.	X	
überwiegend vorsichtig.	X	
letztendlich lernfähig.	X	

<b>sechs Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt</b>	<b>richtig</b>	<b>3 P.</b>
<b>fünf oder vier Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>drei oder zwei Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt</b>	<b>richtig</b>	<b>1 P.</b>
<b>jede andere oder keine Ankreuzung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

/3 P.

**A5** Warum geht Wilfried Kalk nie zu einer Versammlung?  
**Schreibe auf.**

sinngemäß richtige Lösungen:

- Er sieht in Verabredungen und Versammlungen Gefahren, sich zu verspäten.
- Er glaubt, dass man sich davor schützen muss, zu spät zu kommen.
- ...

<b>sinngemäß richtige Lösung</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>falsche oder keine Lösung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

/2 P.

**A6** **Lies folgenden Textausschnitt.** (...)

Was will der Chef den Kolleginnen und Kollegen damit sagen?

**Schreibe auf.**

sinngemäß richtige Lösungen:

- Er will sagen, dass sich einige Kolleginnen und Kollegen Herrn Kalk zum Vorbild nehmen sollten.
- Einige Kolleginnen und Kollegen sollten so pünktlich sein wie Herr Kalk.
- ...

<b>sinngemäß richtige Lösung</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>falsche oder keine Lösung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

/2 P.

**A7 Lies folgenden Textausschnitt. (...)**

Worin besteht das Missverständnis des Kollegen?

**Schreibe auf.**

sinngemäß richtige Lösungen:

- *Der Arbeitskollege glaubte, dass Wilfried zu spät ins Kino kam, der ist aber extra früh ins Kino gekommen, um für die Neun-Uhr-Vorstellung nicht zu spät zu sein.*
- *Wilfried ist überpünktlich, deshalb erscheint er schon zur Sieben-Uhr-Vorstellung, um rechtzeitig zur Neun-Uhr-Vorstellung da zu sein. Sein Arbeitskollege dagegen glaubt, er sei zu spät.*
- ...

<b>sinngemäß richtige Lösung</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>falsche oder keine Lösung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

/2 P.

**A8** Nach der Feier für seine 25-jährige Pünktlichkeit verschläft Wilfried Kalk zum ersten Mal.

**Begründe, warum es dazu kommt.**

sinngemäß richtige Lösungen:

- *Er trinkt zum ersten Mal Alkohol und wird schnell betrunken.*
- *Er war Alkohol nicht gewöhnt und war deshalb schnell betrunken.*
- *Er hat den ersten Sekt seines Lebens nicht vertragen.*
- ...

<b>sinngemäß richtige Begründung</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>falsche oder keine Begründung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

/2 P.

**A9** Wilfried erscheint am Morgen nach der Feier nicht pünktlich am Arbeitsplatz. Was könnte ein Kollege denken?

**Schreibe einen zum Text passenden Gedanken auf.**

sinngemäß richtige Lösungen:

- *Na endlich, der kommt auch mal zu spät.*
- *Wilfried schläft seinen Rausch aus.*
- *Da muss etwas passiert sein.*
- ...

<b>sinngemäß richtige Lösung</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>falsche oder keine Lösung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

/2 P.

**A10 Lies folgenden Textausschnitt. (...)**

Welches Gefühl befürchtet Wilfried Kalk bei seinem Chef auszulösen?

**Schreibe auf.**

sinngemäß richtige Lösungen:

Wilfried Kalk befürchtet,

- sein Chef könnte von ihm enttäuscht sein.
- dass sein Chef sich über ihn ärgert.
- ...

<b>sinngemäß richtige Lösung</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>falsche oder keine Lösung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

-----  
/2 P.

**A11 Lies folgenden Textausschnitt. (...)**

Was ist mit „kopflös“ gemeint?

**Schreibe auf.**

sinngemäß richtige Lösungen:

- Er ist verwirrt und weiß nicht, was er tun soll.
- Sein Verstand arbeitet nicht klar.
- Er kann keinen klaren Gedanken fassen.
- Hektisch rennt er den Bahnsteig entlang.
- unüberlegt, gedankenlos
- ...

<b>sinngemäß richtige Lösung</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>falsche oder keine Lösung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

-----  
/2 P.

**A12 Lies folgenden Textausschnitt. (...)**

Was ist im Textzusammenhang damit gemeint?

**Erkläre.**

sinngemäß richtige Lösungen:

- Er nimmt an, dass jetzt der Zug kommt und ihn überfahren wird.
- Er nimmt an, dass der Zug immer pünktlich kommt, und hat große Angst überfahren zu werden.
- Er kennt alle Fahrpläne und befürchtet, dass der Zug gleich kommt und ihn überfährt.

<b>sinngemäß richtige Erklärung</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>falsche oder keine Erklärung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

-----  
/2 P.

**A13 Lies folgenden Textausschnitt. (...)**

Wilfried Kalk nickte begreifend.

**Erkläre, was er begriffen hat.**

sinngemäß richtige Lösungen:

- Wilfried Kalk versteht, dass Verspätungen auch etwas Gutes sein können.
- Wilfried Kalk erkennt, dass ihm eine Verspätung das Leben gerettet hat.

<b>sinngemäß richtige Erklärung</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>falsche oder keine Erklärung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

-----  
/2 P.

**A14 Welche Aussage trifft auf das Verhalten von Wilfried Kalks Chef am Ende des Textes zu?**

**Kreuze an.**

Der Chef reagiert

A: **X** überrascht.

<b>dem Muster entsprechend angekreuzt</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>jede andere oder keine Ankreuzung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

-----  
/2 P.

**A15 Überprüfe folgende Aussagen am Text.**

**Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.**

<b>Der Text</b>	<b>trifft zu</b>	<b>trifft nicht zu</b>
enthält unterschiedliche Sichtweisen auf die Pünktlichkeit.	<b>X</b>	
verurteilt Unpünktlichkeit im täglichen Leben.		<b>X</b>
zeigt unterschiedliche Folgen von Pünktlichkeit.	<b>X</b>	
schlägt das konsequente Einhalten von Regeln vor.		<b>X</b>
zeigt, dass Pünktlichkeit selbstverständlich ist.		<b>X</b>
beschreibt einen Wendepunkt in Wilfried Kalks Leben.	<b>X</b>	

<b>sechs Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt</b>	<b>richtig</b>	<b>3 P.</b>
<b>fünf oder vier Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>drei oder zwei Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt</b>	<b>richtig</b>	<b>1 P.</b>
<b>jede andere oder keine Ankreuzung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

-----  
/3 P.

**A16** „Der Mann, der nie zu spät kam“ – passt diese Überschrift zum Text?  
**Entscheide dich und begründe.**

*sinngemäß richtige Begründungen:*

- Die Überschrift passt zum Text, weil Wilfried Kalk bis kurz vor Schluss nie zu spät kommt.
- Die Überschrift passt nicht zum Text, weil Wilfried Kalk am Ende seine Einstellung ändert und zu spät kommt.

<b>sinngemäß richtige Begründung</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>falsche oder keine Begründung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

/2 P.

**A17** **Lies folgenden Text.** (...)

Welche **Folgen** von schlechter Zeiteinteilung werden genannt oder angedeutet?  
**Schreibe zwei auf.**

*sinngemäß richtige Lösungen:*

- Hetze
- Stress
- schlechte Arbeiten schreiben
- Abgabetermine verpassen
- Unterricht stören
- Unterrichtsstoff verpassen
- Störungen und Ärger der Mitmenschen hervorrufen

<b>für jede sinngemäß richtig genannte Folge</b>	<b>richtig</b>	<b>1 P. / max. 2 P.</b>
<b>falsche oder keine Folge genannt</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

/2 P.

**A18** **Überprüfe, ob folgende Aussagen sinngemäß auf beide Texte zutreffen. Kreuze in jeder Zeile das Zutreffende an.**

<b>Aussage trifft auf beide Texte zu</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>
Beide Texte beschäftigen sich mit dem Thema <i>Zeit</i> .	<b>X</b>	
In beiden Texten geht es um unpünktliche Jugendliche.		<b>X</b>
In beiden Texten geht es ausschließlich um Nachteile von Unpünktlichkeit.		<b>X</b>
In beiden Texten werden Zuspätkommende bestraft.		<b>X</b>
In beiden Texten verändert sich das Verhalten der Beteiligten.		<b>X</b>
In beiden Texten erfahren wir etwas über die Folgen von Unpünktlichkeit.	<b>X</b>	

<b>sechs Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt</b>	<b>richtig</b>	<b>3 P.</b>
<b>fünf oder vier Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>drei oder zwei Zeilen dem Muster entsprechend angekreuzt</b>	<b>richtig</b>	<b>1 P.</b>
<b>jede andere oder keine Ankreuzung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

/3 P.



## B Sprache

### B1 Lies folgenden Satz. (...)

Welches Wort kann man für hastete einsetzen?

**Kreuze an.**

B: **X** eilte

dem Muster entsprechend angekreuzt	richtig	2 P.
jede andere oder keine Ankreuzung	falsch	0 P.

----- /2 P.

### B2 Schreibe folgende Sätze in der angegebenen Zeitform auf.

1. Er wartete eine Weile, aber nichts geschah.

**Präsens:**

Er wartet eine Weile, aber nichts geschieht.

2. Er vermeidet Gefahren.

**Präteritum:**

Er vermied Gefahren.

3. Trotzdem kam er nie zu spät.

**Plusquamperfekt:**

Trotzdem war er nie zu spät gekommen.

jeder in der angegebenen Zeitform richtig formulierte Satz	richtig	je 1 P. max. 3 P.
jeder nicht in der angegebenen Zeitform formulierte oder fehlende Satz	falsch	0 P.

----- /3 P.

### B3 Lies folgende Sätze. (...)

**Verknüpfe beide Sätze auf sinnvolle Weise mit einer der folgenden Konjunktionen: nachdem / wenn / weil / während**

**Vervollständige den Satz.**

Er rannte sofort nach Hause, **weil** er nicht zu spät zum Essen kommen wollte.

passende Konjunktion	richtig	1 P.
richtiger Satzbau	richtig	1 P.
keine oder falsche Lösung	falsch	0 P.

----- /2 P.

**B4 Lies folgenden Satz. (...)**

**Begründe die Kommasetzung.  
Kreuze an.**

Das Komma trennt

A: **X** Hauptsatz und Nebensatz.

<b>dem Muster entsprechend angekreuzt</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>jede andere oder keine Ankreuzung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

-----  
/2 P.

**B5 Lies folgende Textstelle. (...)**

In dieser Textstelle wird ein sprachliches Mittel zur Hervorhebung der Pünktlichkeit verwendet.

**Benenne das sprachliche Mittel.**

sinngemäß richtige Lösung:

- (viermalige) Wiederholung/ Aufzählung (der Wörter „nie zu spät“)
- Anapher

<b>sinngemäß richtige Antwort</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>falsche oder keine Antwort</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

-----  
/2 P.

**B6 Lies folgenden Satz. (...)**

Was drückt der Konjunktiv aus?

**Erkläre.**

sinngemäß richtige Lösung:

- Mit dem Konjunktiv wird eine Möglichkeit, etwas Denkbares ausgedrückt.

<b>richtige Erklärung</b>	<b>richtig</b>	<b>2 P.</b>
<b>falsche oder keine Erklärung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

-----  
/2 P.

**B7 Bestimme die Satzglieder.**

Andere Kinder	spielten	nach der Schule	Fußball.
		<i>adverbiale Bestimmung der Zeit (Zeitergänzung)</i>	<i>Akkusativobjekt</i>

<b>für jedes richtig bestimmte Satzglied</b>	<b>richtig</b>	<b>je 1 P. max. 2 P.</b>
<b>keine oder falsche Bestimmung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

/2 P.

**B8 Bestimme die unterstrichenen Wortarten.**

Er nahm den <u>schnellsten</u> Zug und stand immer zwanzig Minuten <u>vor</u> der Abfahrt	<b>A</b>	<b>Präp</b>
auf <u>dem</u> richtigen Bahnsteig.	<b>Ar</b>	

<b>für jede richtig bestimmte Wortart</b>	<b>richtig</b>	<b>je 1 P. max. 3 P.</b>
<b>keine oder falsche Bestimmung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

/3 P.

**B9 Lies folgende Textausschnitte.**

1. (...)
2. (...)

In jedem Satz ist ein Adjektiv zu einem Nomen geworden.

**Schreibe die Nominalisierungen auf.**

richtige Lösungen:

1. (im) Dunkeln
2. (ins) Leere

<b>für jede richtig erkannte Nominalisierung</b>	<b>richtig</b>	<b>1 P. max. 2 P.</b>
<b>für eine falsche oder keine Nominalisierung</b>	<b>falsch</b>	<b>0 P.</b>

/2 P.

## C Schreiben

In Übereinstimmung mit den Fachanforderungen wird die Textproduktion nach inhaltlicher (Inhalt/Aufbau und Gedankenführung) und sprachlicher (Ausdruck/Sprachrichtigkeit) Qualität bewertet. Die Punkte verteilen sich dabei wie folgt:

Inhalt	20 P.
Aufbau/Gedankenführung	7 P.
Ausdruck	7 P.
Sprachrichtigkeit	6 P.

sinngemäß richtige Lösungen:

<b>Situationen, in denen Pünktlichkeit wichtig für mich ist.</b>
<i>bei der Arbeit</i>
<i>Schulbeginn/Stundenbeginn in der Schule</i>
<i>Arzttermine</i>
<i>Gruppenarbeiten in der Klasse</i>
<i>Praktikum</i>
<i>Verabredungen, bei denen andere von mir abhängig sind</i>
<i>zu Hause</i>
...

<b>Teilbereiche</b>	<b>max. 40 P.</b>
<b>Inhalt</b>	<b>max. 20 P.</b>
<b><u>Allgemeine Hinweise</u></b>	
Der Schülertext ist aufgabenbezogen:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berücksichtigung der Merkmale der Textsorte „Brief“ (Absender, Anschrift, Bezug/Betreff, Anrede, Datum, Schlussformel, Grußformel)</li> <li>• sachgerechte nachvollziehbare Darstellung zum Thema der Schreibaufgabe</li> </ul>	
<b><u>Lösungshinweise zu den einzelnen Teilen der Arbeit</u></b>	
Der Schülertext <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist im Bereich der Darstellung und der Begründung sachlich geschrieben.</li> </ul>	<b>2 P.</b>
Die <u>Tabelle zur Schreibplanung</u> enthält <ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens vier Situationen zur Vorbereitung des Schreibprozesses.</li> </ul>	<b>max. 4 P. je 1 P. pro genannter Situation</b>
Die Form eines Briefes wird berücksichtigt.	<b>2 P.</b>
Die <u>Einleitung</u> enthält <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Bezug zur Schreibaufgabe.</li> <li>• die Überleitung zum Hauptteil.</li> </ul>	<b>1 P. 1 P.</b>
Der <u>Hauptteil</u> enthält vier Situationen mit ausführlichen Begründungen.  <u>Beispiel für eine Situation mit Begründung, in der Pünktlichkeit wichtig ist:</u>  Wenn ich ein Praktikum mache, ist es besonders wichtig, dass ich immer pünktlich bin und die Mitarbeiter im Betrieb sich auf mich verlassen können. ( <i>Situation</i> ) Ich möchte schließlich einen guten Eindruck hinterlassen, denn es könnte ja sein, dass mir dort ein Ausbildungsplatz angeboten wird. Außerdem möchte ich zeigen, dass die Vorurteile, die man oft gegen Jugendliche hat, so nicht stimmen. ( <i>Begründung</i> )	<b>max. 8 P. je 2 P. pro Situation mit Begrün- dung</b>
Der <u>Schluss</u> bringt eine kurze Abrundung, indem die eigene Position noch einmal deutlich herausgestellt wird.  <b><u>Beispiel für einen Schluss:</u></b> Ich denke, dass es in den genannten Situationen wichtig ist, pünktlich zu sein, da so die anderen merken, dass man sich auf mich verlassen kann, und da ich sonst Nachteile hätte.	<b>max. 2 P.</b>

<b>Aufbau und Gedankenführung</b>		<b>max. 7 P.</b>																					
<p><u>Eine ausreichende Leistung (4 Punkte)</u> weist folgende Merkmale auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schülertext ist im Ganzen gegliedert.</li> <li>• Der Text hat eine Einleitung und eine in der Darstellung der Merkmale insgesamt erkennbare Struktur. Die Darstellung ist im Ansatz schlüssig.</li> <li>• Es gibt einen Schlusssatz.</li> </ul> <p><u>Eine gute bis sehr gute Leistung (6 und 7 Punkte)</u> weist folgende Merkmale auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schülertext ist angemessen gegliedert.</li> <li>• Der Schülertext enthält eine Einleitung, die in das Thema einführt, die Problemstellung aufgreift, eine Überleitung zum Hauptteil enthält.</li> <li>• Der Schülertext enthält einen Hauptteil, der in Absätze gegliedert ist, dessen Darstellung eigenständig und schlüssig ist und dessen (geordnete) Aspekte sinnvoll miteinander verknüpft sind.</li> <li>• Der Schülertext enthält einen Schlussgedanken.</li> </ul>																							
<b>Ausdruck</b>		<b>max. 7 P.</b>																					
<p><u>Eine ausreichende Leistung in diesem Teilbereich (4 Punkte)</u> weist folgendes Merkmal auf: Der Schülertext benutzt Standardsprache.</p> <p><u>Zusätzliche Punkte (3 Punkte)</u> gibt es,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• je detaillierter die Standardsprache wird,</li> <li>• je differenzierter und flüssiger der sprachliche Ausdruck wird.</li> </ul>																							
<b>Sprachrichtigkeit</b>		<b>max. 6 P.</b>																					
<table border="1"> <thead> <tr> <th><b>Punkte</b></th> <th><b>6</b></th> <th><b>5</b></th> <th><b>4</b></th> <th><b>3</b></th> <th><b>2</b></th> <th><b>1</b></th> <th><b>0</b></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 Fehler auf</td> <td>≥70</td> <td>69-40</td> <td>39-25</td> <td>24-15</td> <td>14-12</td> <td>11-9</td> <td>8-0</td> </tr> </tbody> </table>		<b>Punkte</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	1 Fehler auf	≥70	69-40	39-25	24-15	14-12	11-9	8-0						
<b>Punkte</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>																
1 Fehler auf	≥70	69-40	39-25	24-15	14-12	11-9	8-0																

# Bewertungsschlüssel ESA

---

<b>Bewertungsschlüssel</b>			
Prozent		Note	Punkte
100-92	=	1	100-92
91-81	=	2	91-81
80-67	=	3	80-67
66-50	=	4	66-50
49-30	=	5	49-30
29-0	=	6	29-0

Für **Schülerinnen und Schüler mit förmlich anerkannter Legasthenie** entfällt in der Schreibaufgabe die Bewertung der Sprachrichtigkeit. Ihre Höchstpunktzahl in der Schreibaufgabe beträgt demnach **34 Punkte**, die **Gesamtpunktzahl** beträgt **94**:

<b>Bewertungsschlüssel für Schülerinnen und Schüler mit anerkannter Legasthenie</b>			
Prozent		Note	Punkte
100-92	=	1	94-86
91-81	=	2	85-76
80-67	=	3	75-63
66-50	=	4	62-47
49-30	=	5	46-28
29-0	=	6	27-0